

An die Mitglieder der Schweizer Bibliophilen Gesellschaft = Aux membres de la Société suisse des bibliophiles : Gabe für 1932 und 1933 = Publication pour 1932 et 1933

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Der Schweizer Sammler : Organ der Schweizer Bibliophilen
Gesellschaft und der Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare =
Le collectionneur suisse : organe de la Société Suisse des
Bibliophiles et de l'Association des Bibliothécaires Suisses**

Band (Jahr): **7 (1933)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

DER SCHWEIZER SAMMLER

*Le Collectionneur suisse**Bücher, Ex-libris, Graphik etc.*Organ der
Schweizer Bibliophilen Gesellschaft und
der Gesellschaft schweiz. Bibliothekare*Livres, Ex-libris, Estampes etc.*Organe de la
Société suisse des bibliophiles et de
l'Association des Bibliothécaires suissesHerausgeber: Dr. *Wilh. J. Meyer*

Verleger: Apriarius-Verlag (Paul Haupt), Bundesgasse 34, Bern

*An die Mitglieder der Schweizer Bibliophilen Gesellschaft**Gabe für 1932 und 1933*

Im letzten Jahresbericht wurde bereits den Mitgliedern der Bibliophilen Gesellschaft mitgeteilt, daß als Gabe für 1932 und 1933 das wertvolle, grundlegende Werk über das Schweizer Ex-libris von unserem geschätzten Mitgliede Frau A. Wegmann in Zürich in Aussicht genommen ist. Wir erhielten nun vor kurzem die Zusicherung, daß der 1. Band im Verlaufe von 1933 im Drucke erscheinen und den Mitgliedern zugestellt werden könne. Die Verdienste der Verfasserin mit dieser jahrelangen, großen Arbeit werden erst zur Geltung kommen, wenn das Werk vorliegt. Für Kunst und Wissenschaft, Ex-libris, Wappen- und Familienkunde wird es eine Fundgrube sein. Unsere Bibliophilen freuen sich darauf. M.

*Aux membres de la Société suisse des bibliophiles**Publication pour 1932 et 1933*

Nous avons déjà informé dans notre dernier rapport les membres de notre société que comme publication pour 1932 et 1933 était prévu l'ouvrage fondamental de notre sociétaire, Madame A. Wegmann, à Zurich, sur l'ex-libris suisse. On nous annonce que le premier volume paraîtra et pourra être remis aux membres dans le courant de l'année 1933. Nous saurons alors ce que nous devons à l'auteur de cet ouvrage de longue haleine qui sera une

mine très riche au point de vue de l'art et de la science. Tous ceux qui s'intéressent à l'histoire et à l'art du livre l'attendent avec impatience.

Bibliographie der Zürcher Wiegendrucke

Im Anschluß an meine Abhandlungen im „Schweizer Sammler“ 1932, Nr. 10, 11 und 12, lasse ich hiermit, der besseren Übersichtlichkeit halber, ein bibliographisches Verzeichnis der Zürcher Wiegendrucke folgen.

P. Leemann-van Elck.

I. Laus et commendatio illius Suauissimi / Cantici Salve regina feliciter incipit. (*Diese zwei Zeilen stehen ganz unten auf der Innenseite des ersten Blattes*).

Frommer Mariengesang einer Propagandaschrift für fleißigen Besuch der Kirche der Predigerbrüder in Zürich.

Buch in-8⁰, Satzspiegel 135/40 × ca. 75 mm.

Kräftige, schöne Antiqua mit einigen eingesprengten gotischen Lettern. Typen got. M¹⁵, lat. M² und Qu⁽²⁵⁾. Initialen v. Hand. 10 unnn. Bl. (18 S. voll bedruckt), die volle S. 25/26 Zeilen. Kustoden und Signaturen fehlen.

Wasserzeichen: Ochsenkopf mit der Stange, auf deren Spitze eine Rose.

Verfasser: Albertus de Albolapide (Albert von Weißenstein).

Ohne Druckort (Zürich im Predigerkloster).

Ohne Drucker (Predigermönche unter Anleitung Sigmund Rots).

Ohne Datum (ca. 1479).

Vorhanden: Kantonsbibliothek Luzern, Stiftsbibliothek Einsiedeln (Nr. 467), Britisches Museum London (Proctor 1939). Photogr. Reprod. in der Zentralbibliothek Zürich (ZF 634).

Literatur: Zürcher Taschenbuch 1899, S. 100 f.: F. J. Schiffmann und Ad. Fluri „Der Dominikaner Albertus de Albolapide“. Zentralblatt für Bibliothekswesen 25. Jahrg., S. 107 f.: Ad. Schmidt „Beiträge zur älteren Druckgeschichte der Schweiz“. Ed. Bächler „Die Anfänge des Buchdrucks in der Schweiz“, S. 62 f.: E. Voullième „Die deutschen Drucker des 15. Jahrh.“, S. 174.

Erwähnt: Zürcher Buchdruck bis 1800, Katalog der Ausstellung in der Zentralbibliothek Zürich, 4./26. Okt. 1924, S. 5, Nr. 1.